



Wie bereits im Newsletter 11 begonnen, soll die Reihe der Kurzstatements fortgeführt werden: Nach „Warum arbeiten Sie mit Jungen?“ jetzt: „**Warum arbeiten Sie mit Mädchen?**“

**Annika Arens:** Als erstes würde ich sagen: Weil es mir Spaß macht! Ich arbeite gerne mit allen Menschen - egal, welches Geschlecht sie für sich definieren. Dass ich als Frau gerne Räume für Mädchen schaffe, hat etwas mit meinem Zugang zu Mädchen zu tun. Meiner Erfahrung nach zeigen sich Mädchen eher in einer geschlechtshomogenen und damit oft für sie sichereren Gruppe.

In unserer Gesellschaft wird oft das Aussehen und der Körper von Mädchen von klein auf bewertet. Es wird sehr darauf geachtet und positiv bestärkt, dass Mädchen schön und attraktiv sein sollen. Sie lernen nur sehr selten, ihren Körper für sich einzusetzen, bekommen selten die Gelegenheit, ihre Kraft zu spüren. Ich möchte Mädchen darin ermutigen, ihre Lebendigkeit und Kraft zu spüren und auszudrücken.

**Birthe Utech:** Ich bin eine Frau und war selbst ein Mädchen und insofern sehe ich mich als Expertin für Mädchenfragen. Da ich in meiner Arbeit mit Mädchen und Jungen festgestellt habe, dass Mädchen und Jungen besonders in sensiblen Phasen wie der Pubertät unterschiedliche Entwicklungstempi und unterschiedliche Interessen und Fragen haben, möchte ich mit meiner Arbeit mit Mädchen diesen eine Möglichkeit geben, sich selbst ohne Jungen und Männer zu erleben. Natürlich sind Mädchen sehr verschieden und nicht jede möchte einen jungenfremen Raum. Für viele jedoch ist das sich selbst Erleben in einer geschlechtshomogenen Gruppe sehr spannend, entspannend oder manchmal auch heilend. Ich liebe es mit Mädchen zu arbeiten, und da ich in meinem Alltag in einem Förderzentrum mit geschlechtergemischten Gruppen arbeite (was ich auch sehr mag!) genieße ich die Zeit, die ich nur mit Mädchen sein darf.

Als Letztes ist mir auch wichtig, den Mädchen zu vermitteln, wo es immer noch Bereiche gibt, in denen sie nicht gleichberechtigt sind und wofür es sich lohnt zu kämpfen.

**Susanne Münchbach:** Als Lehrerin arbeite ich täglich mit Mädchen und mit Jungen und erlebe immer wieder, dass es viele übereinstimmende Bedürfnisse gibt, aber dass es auch Unterschiede gibt. Nicht alle Mädchen trauen sich in der Anwesenheit von Jungen, ihre Bedürfnisse zu formulieren und sich den Raum dafür zu nehmen, sich auch mit den Fähigkeiten auszuprobieren, die in der Gesellschaft, v.a. auch unter pubertierenden Jugendlichen, als eher „jungentypisch“ definiert werden, z.B. Körperkraft zu erleben oder sich offen und direkt für die eigenen Bedürfnisse und Interessen einzusetzen. Zudem erlebe ich, dass der Austausch in einer geschlechtshomogenen Gruppe dazu führt, dass sich die Mädchen ihrer vielfältigen Bedürfnisse und Fähigkeiten bewusster werden und diese stärker wertschätzen lernen.

Als Vorausschau: Im nächsten Newsletter können Sie dann etwas lesen zu: „Warum überhaupt kämpfen?“

## **Kampfesspiele®**

Die nächste geschlechtergemischte Weiterbildung beginnt am **11.03.2016 in Wedel! Bitte melden Sie sich bis spätestens 26. Januar an**, da im Moment noch zu wenig Anmeldungen da sind und wir spätestens Ende Januar absagen müssten, wenn nicht genug Anmeldungen da sind.

Dann beginnt erst am **07.12.2016 in der Region Osnabrück** die übernächste Weiterbildung.

## **Aufrecht in die Welt gehen**

Klasse-TEAM-TRAINING zur Selbstbehauptung für Mädchen und Jungen

### **Weiterbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeit in S-H und HH**

Sie wollen soziale Kompetenzen und das Selbstbewusstsein Ihrer SchülerINNEN fördern? Dann sind Sie hier genau richtig. Hier lernen Sie als Team von Mann und Frau aus einer Schule, wie das mit Mädchen bzw. Jungen geht. Ganz lebendig, im Tun und mit genug Zeit, um zu spüren, was in den Methoden alles drinsteckt und wie sie wirken.

Die Weiterbildung der Unfallkasse Nord mit 14 Tagen - aufgeteilt auf 5 Module - kostet pro Person incl. Übernachtung und Verpflegung nur 250 €. **Bis 26. Januar sollten Sie sich angemeldet haben.** Die Weiterbildung wird am 03. Juni 2016 beginnen.

Es gibt in vielen Schulen nur wenig männliche Lehrkräfte. Wenn Sie als weibliche Lehrkraft oder Schulsozialarbeiterin gern an der Weiterbildung teilnehmen möchte, Ihnen aber der männliche Partner fehlt, dann wenden Sie sich an Josef Riederle. **KRAFTPROTZ® hat für den kommenden Durchgang einen Kollegen, der mitmachen und mit einer Frau ein Team bilden könnte.**

## **Weitere Veranstaltungen in der nächsten Zeit**

### **21.01.2016 CH-Zürich**

Follow-up Kampfesspiele® für ausgebildete AnleiterINNEN im Auftrag von Respect!

### **22.-23.01.2016 A-Feldkirch**

Umgang mit herausfordernden männlichen Jugendlichen in der Schule

### **13.02.2016 Preetz**

Wo die wilden Kerle weinen – Jungen im Kindergarten

### **20.02.2016 Detmold**

Schnuppertag Kampfesspiele® für Frauen und Männer

**23.02.2016 19.30 Uhr Revensdorf**

Vortrag: Wie brauchen Jungen ...

**24.02.2016 15-18 Uhr Flensburg**

Lehrerfortbildung: Soziale Kompetenz und Selbstbehauptung trainieren im Auftrag des IQSH (Formix, PRV0030)

**25.02.2016 19 Uhr Hörstel - Riesenbeck**

Vortrag: Wie Jungs ticken!

**09.03.2016 15-18 Uhr Husum**

Lehrerfortbildung: Soziale Kompetenz und Selbstbehauptung trainieren im Auftrag des IQSH (Formix PRV0030)

**20.04.2016 Georgsmarienhütte**

Schnuppertag Kampfes Spiele®

**23.04.2016 Hamm**

Schnuppertag Kampfes Spiele®

## Website

Auf der Website [www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net) gibt es unter **Aktuellstes** eben die aktuellsten Infos zusammengefasst. **Alle Veranstaltungen werden mit den Flyern vorgestellt.**

Die **Terminübersicht** lädt dazu ein, sich über die nächsten Termine zu informieren.

## Zukunft

Der Newsletter erscheint viermal im Jahr. Die bisherigen Newsletter sind auf der Website zu finden.

Sollten Sie **am Empfang kein Interesse** (mehr) haben, dann schicken Sie eine Mail an [info@kraftprotz.net](mailto:info@kraftprotz.net) und Sie werden aus dem Mailverteiler selbstverständlich gelöscht. Und sollten Sie den Newsletter an verschiedene Adressen bekommen, dann können Sie gerne auch mitteilen, welche wir löschen sollen.

Sollten Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben (Danke an die Personen, die weiterleiten!), ihn aber **lieber direkt bekommen** wollen, dann melden Sie sich dafür auf der Website an.

Josef Riederle

**Impressum und ViSdP:**

Josef Riederle, KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer, Am Hagen 32, D-24247 Mielkendorf, [www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net)